

Biographien

sang er die Titelpartie in *Béatrice et Bénédict*. In der Spielzeit 2007/08 debütierte er an der Metropolitan Opera in der Titelrolle von *Roméo et Juliette* und am Royal Opera House Covent Garden in *Salome*. Er wirkte an der amerikanischen Erstaufführung von Kaija Saariahos *Adriana Mater* in der Santa Fe Opera mit und konzertierte u.a. mit dem Philadelphia Orchestra, dem Atlanta Symphony Orchestra und den Berliner Philharmonikern. Als Tamino in Kenneth Branaghs Verfilmung der *Zauberflöte* wurde er einem breiten Publikum bekannt. Als Števa Buryja debütiert er an der Bayerischen Staatsoper.

Die Küsterin Buryja

Deborah Polaski stammt aus den USA und feiert mit den dramatischen Wagner- und Strauss-Partien ihre internationalen Erfolge. Sie trat u.a. an den Opernhäusern von Amsterdam, Barcelona, Berlin, Dresden, London, Mailand, München, New York, Paris, San Francisco, Tokio, Wien und Zürich sowie bei den Salzburger Festspielen auf und war von 1991 bis 1998 jährlich bei den Bayreuther Festspielen zu erleben. Sie ist mit ihrem Repertoire, darunter Elektra, Marschallin (*Der Rosenkavalier*), Titelpartie in *Ariadne auf Naxos*, Färberin (*Die Frau ohne Schatten*), Marie (Wozzeck), Kundry (*Parsifal*), Brünnhilde (*Der Ring des Nibelungen*), Isolde (*Tristan und Isolde*) und Cassandre (*Les Troyens*) auf allen großen Opern- und Konzertbühnen mit allen bedeutenden Dirigenten und Orchestern unserer Zeit zu Gast. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: Elektra (*Elektra*), Küsterin (*Jenůfa*).

Jenůfa

Eva-Maria Westbroek stammt aus den Niederlanden und studierte Gesang am Konservatorium in Den Haag. Sie war Preisträgerin des 1. Internationalen Wettbewerbs der Stadt Rom. Zunächst gastierte sie beim Aldeburgh Festival, in Novi Sad, Skopje, Riga, am Teatro Manzoni in Rom und an der Komischen Oper Berlin. 2001 bis 2006 war sie an der Staatsoper

Stuttgart engagiert, wo sie u.a. als Tosca, Jenůfa, Carlotta in Schrekers *Die Gezeichneten* sowie Desdemona (*Otello*) auftrat. Seither sang sie an den Opernhäusern von Dresden, Mailand, Paris, Amsterdam und London, bei den Festspielen von Bayreuth, Salzburg, Bregenz und Aix-en-Provence. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Sieglinde (*Die Walküre*), Elisabeth (*Tannhäuser*), Kaiserin (*Die Frau ohne Schatten*) und die Titelpartie in *Lady Macbeth von Mzensk*.

Altgesell

Christian Rieger, aus Neumarkt stammend, studierte an der Musikhochschule in München. Er war erster Preisträger beim Richard-Strauss-Wettbewerb 1992. Sein Operndebut gab er 1994 am Staatstheater Oldenburg. 1995 wurde er Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Seit 2003 singt er im Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: u.a. Mörder (*Macbeth*), 5. Meister/2. Kapellsänger/Brus (*Palestrina*), Apostolo Gazella (*Lucrezia Borgia*), Sharpless/Yamadori (*Madama Butterfly*), Dancaïro (*Carmen*), Schaunard (*La bohème*), Falke (*Die Fledermaus*), Notar (*Der Rosenkavalier*).

Dorfrichter

Christoph Stephinger war bei den Regensburger Domspatzen, studierte Gesang an der Münchner Musikhochschule und war Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Fest engagiert wurde er u.a. an die Opernhäuser in Hannover und Wiesbaden sowie an das Staatstheater am Gärtnerplatz. Gastspiele führten ihn u.a. nach Berlin, Hamburg, Frankfurt und Stuttgart. Sein Repertoire umfasst Partien wie Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), König Heinrich (*Lohengrin*), Baron Ochs (*Der Rosenkavalier*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Kaspar (*Der Freischütz*), Gremin (*Eugen Onegin*) und Großinquisitor (*Don Carlo*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: u.a. Kadmos (*Die Bassariden*), 1. Handwerksbursche (Wozzeck), Severolus (*Palestrina*).

Frau des Dorfrichters

Heike Grötzinger studierte Gesang in Köln sowie u.a. bei Kurt Moll, Hanna Schwarz und Astrid Varnay. 1999 wurde sie Ensemblemitglied der Städtischen Bühnen Münster, 2005 an der Bayerischen Staatsoper. Gastengagements führten sie u.a. nach Hagen, Kiel, Weimar, Enschede und Montepulciano. Sie sang Partien wie Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Frau Reich (*Die lustigen Weiber von Windsor*) sowie Siegrune (*Der Ring des Nibelungen*) in Valencia und beim Festival d’Aix-en-Provence. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2008/09: u.a. Suzuki (*Madama Butterfly*), Larina (*Eugen Onegin*), Margret (Wozzeck).

Karolka

Elena Tsallagova, geboren in Russland, studierte u.a. am Konservatorium St. Petersburg und bei Ileana Cotrubas. 2006 wurde sie Mitglied im Opernstudio der Opéra de Paris, wo sie Partien wie Italienische Sängerin (*Capriccio*), Despina (*Così fan tutte*) und Stimme des Falken (*Die Frau ohne Schatten*) übernahm. 2007 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen als Zelmira in Haydns *Armida*. Seit 2008/09 ist sie im Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Partien: u. a. Sophie (*Werther*), 2. Engelsstimme (*Palestrina*), Anna (*Nabucco*), Nannetta (*Falstaff*), Zauber mädchen (*Parsifal*), Despina (*Così fan tutte*).

Schäferin

Anaik Morel studierte am Konservatorium in Lyon und schloss mit Auszeichnung ab. Sie war an den Opern von Besançon und Lyon, beim Festival junger Talente in Paris und in zahlreichen Konzerten in und außerhalb Frankreichs zu hören. Ab 2006 gehörte sie dem Opernstudio der Bayerischen Staatsoper an. Seit 2008/09 ist sie Ensemblemitglied. Partien: u.a. Federica (*Lusia Müller*), Mercédès (*Carmen*), Dryade (*Ariadne auf Naxos*), Meg Page (*Falstaff*), Fenena (*Nabucco*).

Barena

Tara Erraught studierte Gesang an der Royal Irish Aca-

demy of Music in Dublin und gewann mehrere Wettbewerbe. Neben Auftritten an der Dublin Academy führten sie Engagements nach Italien. Zudem machte sie bereits als Konzertsängerin auf sich aufmerksam. Seit 2008 Mitglied des Opernstudios. Partien: u.a. Laura (*Luisa Müller*), Adelige Waise (*Der Rosenkavalier*), Annina (*La traviata*).

Jano

Laura Nicorescu stammt aus Rumänien und studierte Gesang an der Universität Bukarest und am Salzburger Mozarteum. Sie gewann zahlreiche Wettbewerbe, u.a. den Sonderpreis für junge talentierte Sänger beim Francisco-Viñas-Wettbewerb Barcelona. Sie sang u.a. in Salzburg, Bukarest und bei den Murten Festspielen. Seit 2008 Mitglied des Opernstudios. Partien: Taumännchen (*Hänsel und Gretel*), Engelstimme (*Palestrina*), Schleppträgerin (*Elektra*), Modistin (*Der Rosenkavalier*).

1. Stimme

Mirela-Ioana Bunoaica, geboren in Rumänien, studierte an der Musikhochschule Bukarest. Neben einer regen Tätigkeit als Konzertsängerin war sie Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe, u.a. des internationalen Jeunesses Musicales Wettbewerbs 2008 und des Wettbewerbs für darstellende Künste „Mihail Jora“. Seit 2008 ist sie Mitglied des Opernstudios. Partien: u.a. Adelige Waise (*Der Rosenkavalier*).

2. Stimme

Todd Boyce studierte am Oberlin Conservatory of Music. Er war Mitglied der Förderprogramme für junge Künstler der Opernhäuser Saint Louis und Glimmerglass, sang in Cleveland, Madison und Toledo und ist Preisträger diverser Wettbewerbe, u.a. der Metropolitan Opera National Council Auditions. Seit 2008 Mitglied des Opernstudios. Partien: Brühlmann (*Werther*), Diener Floras (*La traviata*), Fiesoli/3. Kapellsänger/4. Meister (*Palestrina*), Perückenmacher (*Ariadne auf Naxos*), Guglielmo (*Così fan tutte*).

Jenůfa

Leoš Janáček

Bayerische Staatsoper

Premiere

Mittwoch, 8. April 2009

Nationaltheater

Oper in drei Akten aus dem Mährischen Bauernleben

Libretto **Leoš Janáček** nach dem Drama *Její Pastorkyňa* (*Ihre Stieftochter*) von Gabriela Preissová

In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung **Kirill Petrenko**
Inszenierung **Barbara Frey**
Bühne **Bettina Meyer**
Kostüme **Bettina Walter**
Choreographische Mitarbeit **Zenta Haerter**
Licht **Michael Bauer**
Chöre **Andrés Máspero**
Dramaturgie **Miron Hakenbeck**

